





Vertical text on the far left edge of the page, likely a scanning artifact or bleed-through from the reverse side.

...die Reichsstände des Kaisers Wilhelm, und die Begabung durch ...

**Belgien.**  
Vorhinrichtung des englischen Dändlers Stofes. Die Frage, ob Stofes zu Recht oder Unrecht hingerichtet worden ...

**Heer und Marine.**  
Die württembergischen Infanteristen erfahren einige Änderungen. Bei der Infanterie werden die Solde, Comites, ...

**Personalnachrichten.**  
— Veränderungen in den Pfarren und Lehrstellen der Provinz Sachsen. Durch die Verlegung ihres ...

**Fremdenliste.**  
Hotel Goldene Angel. Fräulein Hilgenmeier Marie aus ...

**Freundenliste.**  
Hotel Goldene Angel. Fräulein Hilgenmeier Marie aus ...

Singenberg von Berlin nach Belgien, die Postkafkare ...

**Kongresse und Ausstellungen.**  
Der Verband landwirthschaftlicher Bezirks-Stationen im ...

**Theater und Musik.**  
Festspiele in Weimar. Dienstag, den 17. September. ...

**Briefkasten der Redaktion.**  
— Auf, für die Brüder! Ihre gedächte Zufahrt enthält ...

**Kirchliche Anzeige.**  
Neumarkt, Mittwoch, den 11. September, Abends 6 Uhr ...

**Standesamts-Nachrichten von Halle**  
vom 9. Sept. 1895.

**Verlobungen.** Der Politische Rath, Herr ...

**Freundenliste.**  
Hotel Goldene Angel. Fräulein Hilgenmeier Marie aus ...

**Freundenliste.**  
Hotel Goldene Angel. Fräulein Hilgenmeier Marie aus ...

**Geschäftliche Mittheilungen.**  
Es hat sich vielfach die irrthümliche Ansicht verbreitet, daß ...

**Alle Anzeigen,**  
welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in fachgemäßer Weise ...

**Otto Thiele**  
Berlin C., Brüderstrasse 3.  
17. Marienburger Pferde-Lotterie.

**Berliner Pferdelotterie.**  
Ziehung am 8. und 9. November 1895.  
30 Hauptgewinne i. W. v. 170 000 Mk.

**Weimar-Lotterie.**  
Ziehung vom 7.—11. Dezember 1895. — 5000 Gewinne ...

**Familien-Nachrichten.**  
Die Verlobung ihrer Kinder Martha und Alfred erlauben sich ...

**Clara Fischer**  
Max Schnapperelle  
Verlobte.

**Bernhard Pfantsch**  
aus Chemnitz findet morgen Mittwoch Nachmittag 3 Uhr ...



## Das deutsche Kanonenboot "Atis" bei Formosa.

Bekanntlich hat S. M. Kanonenboot "Atis", Kommandant Kapitänleutnant Ingenieur, in die nach Uebergabe der Insel Formosa an die Spanier ausbrechenden Unruhen in Zamtuin mit sich genommen, als es die hiesigen Soldaten, welche das Kanonenboot des deutschen Dampfers "Arthur" zu verbinden wollten, über die Vorgänge in Zamtuin eine ausführliche, mit einer Fülle von Berichten aus dem Oberkommando der Marine erhaltene, dem hier folgenden entnehmen:

Am 5. Juni Mittags landete Kapitänleutnant Ingenieur Ingenieur des Telegramms an das kaiserliche Kommando S. M. S. "Atis" ab:

In Zamtuin hat jede Regierungsgewalt aufgehört. Griechische Soldaten verdingen das Feuergeheimnis des deutschen Dampfers "Arthur", weil letzterer größerer, der Regierung gehörige Gebotenen an Bord hat. Uebrigens Europäer bis jetzt nicht beschützt.

Am 11 Uhr Nachts kam nachfolgende, zum Teil schriftliche Depesche S. M. S. "Atis" an:

Schreiben Sie sich hier, das Auslaufen des Dampfers "Arthur" zu erzwingen, Verengung desselben verhindern. Habe nach Berlin um Beschleunigung. Will mit "Atis" hinauskommen.

Da eine sofortige Verantwortung nicht erforderlich war, und da die ganze Lage sich ändern und die Schwierigkeiten bezüglich des Auslaufens des "Arthur" möglicherweise bis dahin beseitigt sein konnten, so wartete ich damit bis zum nächsten Morgen. Die Nacht vom 5. zum 6. Juni verging verhältnismäßig ruhig, da ein Theil der Flüchtlinge in der vergangenen Nacht sich ins Wasser gegeben hatten und die übrigen sich in anderer Theil sich in der Ghinellen-Lagerung aufhielten. Man hörte nur noch vereinzelt Schießen, eine planmäßige Ueberwachung des Verkehrs auf dem Fluß fand nicht mehr statt; auch der Bootverkehr mit dem "Arthur" wurde nicht mehr behindert. Nur die hohen Thore auf der Nord- und auf der Südseite führten von dem Ort zu Ort, wie es schien, auf auslaufende Dampfer.

Am 6. nach 7 Uhr Vormittags erhielt ich die Meldung, daß die Gefährde der Soldaten auf dem "Arthur" fortwähren und einige Granaten in unmittelbarer Nähe des Schiffes eingeschlagen seien. Ich ließ sogleich klar zum Gesicht machen und einige Granaten in unmittelbarer Nähe des Schiffes eingeschlagen seien. Ich ließ sogleich klar zum Gesicht machen und einige Granaten in unmittelbarer Nähe des Schiffes eingeschlagen seien.

Da sich die Lage nicht besserte, so ließ ich die Granaten in der Nähe des Schiffes eingeschlagen sein. Ich ließ sogleich klar zum Gesicht machen und einige Granaten in unmittelbarer Nähe des Schiffes eingeschlagen seien. Ich ließ sogleich klar zum Gesicht machen und einige Granaten in unmittelbarer Nähe des Schiffes eingeschlagen seien.

Am 7. nach 7 Uhr Vormittags erhielt ich die Meldung, daß die Gefährde der Soldaten auf dem "Arthur" fortwähren und einige Granaten in unmittelbarer Nähe des Schiffes eingeschlagen seien. Ich ließ sogleich klar zum Gesicht machen und einige Granaten in unmittelbarer Nähe des Schiffes eingeschlagen seien.

Am 8. nach 7 Uhr Vormittags erhielt ich die Meldung, daß die Gefährde der Soldaten auf dem "Arthur" fortwähren und einige Granaten in unmittelbarer Nähe des Schiffes eingeschlagen seien. Ich ließ sogleich klar zum Gesicht machen und einige Granaten in unmittelbarer Nähe des Schiffes eingeschlagen seien.

Am 9. nach 7 Uhr Vormittags erhielt ich die Meldung, daß die Gefährde der Soldaten auf dem "Arthur" fortwähren und einige Granaten in unmittelbarer Nähe des Schiffes eingeschlagen seien. Ich ließ sogleich klar zum Gesicht machen und einige Granaten in unmittelbarer Nähe des Schiffes eingeschlagen seien.

Am 10. nach 7 Uhr Vormittags erhielt ich die Meldung, daß die Gefährde der Soldaten auf dem "Arthur" fortwähren und einige Granaten in unmittelbarer Nähe des Schiffes eingeschlagen seien. Ich ließ sogleich klar zum Gesicht machen und einige Granaten in unmittelbarer Nähe des Schiffes eingeschlagen seien.

## Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung in Halle.

Montag, den 9. September 1895, Nachm. 4 Uhr.

Vorlesung des Beschlusses des Magistrats Nr. 108/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895. Die Beschlüsse der Kommission überließen. Dasselbe geschah mit der Petition der wissenschaftlichen Lehrer an der höheren Mädchenschule um Uebersetzung hinsichtlich des Gehalts mit den Beamten an den hiesigen höheren Realanstalten. Von einem Beschlusse des Magistrats Nr. 109/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

1. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 108/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

2. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 109/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

3. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 110/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

4. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 111/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

5. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 112/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

6. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 113/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

7. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 114/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

8. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 115/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

9. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 116/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

10. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 117/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

11. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 118/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

12. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 119/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

13. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 120/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

Ingenieur Foelsche wies auf die Bedeutung der interkommunalen Ueberwindung für die Beschäftigten hin.

14. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 121/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

15. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 122/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

16. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 123/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

17. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 124/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

18. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 125/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

19. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 126/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

20. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 127/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

21. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 128/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

22. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 129/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

23. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 130/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

24. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 131/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

25. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 132/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

26. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 133/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

27. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 134/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

28. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 135/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

29. Die Beschlüsse des Magistrats Nr. 136/88, betreffend die Beschaffung von Saubehältern an der Gerberstraße, welche bisher das Recht hatten, ihre Grundstücke nach der Gerberstraße zu entwässern und dieselben nun am See-Kanal anzuschließen müssen, am 9. September 1895.

Halbe (Saale), Halle'sche Zeitung, 10. September 1895.

Wieder der hiesigen Gesellschaft nach der Schlußbegründung Herr G. ...

Wird in nachherige Weise genannt werden. Dasselbe wird in der ...

Kris der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend.

Fr. P. S. Weizen, 9. September. (Das Mittelmeer) der 1. ...

worden an S. B. d. d. in Mühlhausen i. Th. auf einen ...

Vermischtes.

Borneische Handlungsbücher. Der Leiter der holländischen ...

Die Ange als Krankeforträgerin. In Brighton ist die ...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten. Hannover, 10. Sept. ...

Paris, 10. September. Präsident Faure kam heute in ...

Paris, 10. September. Wie der „Agence Haas“ aus ...

Petersburg, 10. September. Das Gouvernement ...

Madrid, 10. September. Nachrichten von Tanger ...

Volkswirtschaftlicher Theil.

Vermischte Nachrichten. Versicherungs-Gesellschaft zu Schwedt. ...

Bericht der Börse zu Halle a. S.

Table with columns for various commodities and their prices, including wheat, sugar, and oil.

Diebstahl.

Table with columns for 'Zum Verurtheilen' and 'Verurtheilt', listing names and details of theft cases.

Ein großes Mouster-Prüfung-Fest ...

Neuer Vorlesung. Der Redaktor Herr Max ...

Anatomisches Institut ...

Erbschaft. Der neue Erbe ...

Das neue Bureau des Nationaltheaters ...

Antiquarische Ausstellung. Der Dr. ...

„Eine weiche Frau“ ...

Ein unbekannter Toter. Am Abend des 6. d. ...

Selbstmord von Brinneten. Heute Nachmittag ...

Ein Patent hat an demselben ...

Der Herr ...

Der Herr ...

Der Herr ...

Der Herr ...

Der Herr ...

Der Herr ...

Der Herr ...

Der Herr ...

Der Herr ...

Der Herr ...

Goursbericht der Banknoten zu Halle a. S.

Table with columns: Wochens, für, %, Coursnotiz. Lists various bank notes and their exchange rates.

Am Montanienmarkt war das Geschäft ruhig bei behaupteten Kursen. Die Kurse der Wechselbanken zeigen mit guter Haltung...

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 10. Sept. 2 Uhr Nachmittags

Table listing various securities and their prices, including 'Preussische und deutsche Fonds' and 'Geldmarkt'.

Wagdenburg, den 10. September 1895. (Eig. Drahtbericht.) ...

Industrie-Papierc.

Table listing various industrial stocks and their prices.

Wachberichte.

10. Sept. 6. Ubr Abends. Waarenbericht. Die getriebenen Notierungen sind eingekammet beigefügt...

Wachberichte.

10. Sept. 6. Ubr Abends. Waarenbericht. Die getriebenen Notierungen sind eingekammet beigefügt...

Wachberichte.

10. Sept. 6. Ubr Abends. Waarenbericht. Die getriebenen Notierungen sind eingekammet beigefügt...

Börse von Berlin vom 10. September.

Handelsbörse. Auf den gestrigen Anlauf der Börse, das in abnehmender Weise die Konvention der 40-jährigen deutschen Konsolidation...

Börse von Berlin vom 10. September.

Handelsbörse. Auf den gestrigen Anlauf der Börse, das in abnehmender Weise die Konvention der 40-jährigen deutschen Konsolidation...

Börse von Berlin vom 10. September.

Handelsbörse. Auf den gestrigen Anlauf der Börse, das in abnehmender Weise die Konvention der 40-jährigen deutschen Konsolidation...

Offene und gerichtete Stellen.

Verwalter gesucht. Der Herr Verwalter sucht für ein mittelgroßes Gut in unmittelbarer Nähe der Stadt...

Berwalter-Gejnd.

Ein mit guten Zeugnissen versehen, praktischer Berwalter nicht unter 22 Jahren alt, wird zum baldigen Zutritt gesucht...

Berwalter-Gejnd.

Ein mit guten Zeugnissen versehen, praktischer Berwalter nicht unter 22 Jahren alt, wird zum baldigen Zutritt gesucht...

Antfcher.

der auch alle vorkommenden Arbeiten zu leisten hat. Gehalt monatlich Mk. 35 bei freier Wohnung, Heizung, Licht und Miethgeld...

Die Stelle des Jortiers.

der Landeshofe in Hßen, für deren Einkommensverhältnisse dieselben Vorchriften wie für die der Jortier im unmittelbaren Staatsdienste gelten...

Ein älteres Mädchen.

bewandert in Küche und Hausarbeit, sucht auf bessere Zeugnisse, sucht bei einer ersten Herrschaft zum 1. Okt. Stellung. Off. erbittet postwendend...

junger Mann.

zur Erlernung der Wirtschaft unter Leitung des Vaters gesucht. Off. erbittet unter Z. 10616 nimmt die Expedition d. Blattes entgegen.

ein älteres Mädchen.

bewandert in Küche und Hausarbeit, sucht auf bessere Zeugnisse, sucht bei einer ersten Herrschaft zum 1. Okt. Stellung. Off. erbittet postwendend...

ein älteres Mädchen.

bewandert in Küche und Hausarbeit, sucht auf bessere Zeugnisse, sucht bei einer ersten Herrschaft zum 1. Okt. Stellung. Off. erbittet postwendend...

